

Statistischer Bericht

K V 10 - j / 14

┌ Jugendhilfe
im **Land Brandenburg**
2014
Gefährdungseinschätzungen
nach § 8a SGB VIII

Impressum

Statistischer Bericht
K V 10 - j / 14

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Juli 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4	10 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/en und Verwaltungsbezirken.....	28
Tabellen			
1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach Geschlecht und Alter sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung.....	6	11 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Verwaltungsbezirken...	30
2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort und Art der Kindeswohlgefährdung.....	8	12 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach der Art der neu eingerichteten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Verwaltungsbezirken	32
3 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach Geschlecht und Alter sowie nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis.....	10		
4 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach Geschlecht und Alter sowie der Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens.....	12		
5 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach dem Alter der Eltern sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen.....	14		
6 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und dem Ergebnis des Verfahrens.....	16		
7 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach dem Alter der Eltern sowie nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens.....	22		
8 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach dem Alter der Eltern sowie nach der Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts.....	24		
9 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und Verwaltungsbezirken.....	26		

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Über alle Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung (Gefährdungseinschätzungen) nach § 8a des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) wird bei öffentlichen Trägern der Jugendhilfe (Jugendämtern) jährlich eine Totalerhebung durchgeführt.

Rechtsgrundlage sind die §§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3464) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 6 SGB VIII.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 103 Abs. 1 SGB VIII an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, sofern diese Tabellen nicht tiefer als auf Regierungsbezirksebene, im Fall der Stadtstaaten auf Bezirksebene, gegliedert sind.

Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen nach § 103 Abs. 2 SGB VIII den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich Einzelangaben aus der Erhebung mit Ausnahme der Hilfsmerkmale übermittelt werden, soweit die Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 BStatG gegeben sind. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Erhebung erstreckt sich auf die innerhalb eines Kalenderjahres abgeschlossenen Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII.

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung und über die Situation der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie über die eingeleiteten Hilfen im Fall einer Kindeswohlgefährdung bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, die Auswirkung des § 8a SGB VIII für einen wirksamen Kinderschutz durch die Kinder- und Jugendhilfe zu beobachten. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden Daten herangezogen.

Erhebungsmethodik

Die Erhebung wird mittels elektronischer Datenerhebung durchgeführt.

Merkmale und Definitionen

• Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

• Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

• Gefährdungseinschätzung

Um eine Gefährdungseinschätzung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII handelt es sich, wenn dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen bekannt werden, es sich daraufhin einen unmittelbaren Eindruck von dem/der Minderjährigen und seinem/seiner persönlichen Umgebung verschafft hat (z.B. durch einen Hausbesuch, den Besuch der Kindertageseinrichtung oder der Schule, der eigenen Wohnung des/der Jugendlichen oder die Einbestellung der Eltern ins Jugendamt) und die Einschätzung des Gefährdungsrisikos anschließend im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte erfolgt ist.

• Akute Kindeswohlgefährdung

Eine akute Kindeswohlgefährdung liegt vor, wenn als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung eine Situation zu bejahen ist, in der eine erhebliche Schädigung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes/Jugendlichen bereits eingetreten ist oder mit ziemlicher Sicherheit zu erwarten ist.

• Latente Kindeswohlgefährdung

Von einer latenten Kindeswohlgefährdung ist auszugehen, wenn die Frage nach der gegenwärtigen tatsächlich bestehenden Gefahr nicht eindeutig beantwortet werden kann, aber der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung besteht bzw. eine Kindeswohlgefährdung nicht ausgeschlossen werden kann.

• Vernachlässigung

Unter Vernachlässigung versteht man die anhaltende oder wiederholte Unterlassung fürsorglichen Handelns der sorgeverantwortlichen Person (Eltern oder andere Betreuungspersonen). Vernachlässigung kann auf erzieherischer oder körperlicher Ebene erfolgen, z.B. fehlende erzieherische Einflussnahme bei unregelmäßigem Schulbesuch oder unzureichende Pflege und Versorgung des Kindes z.B. mit Nahrung, sauberer Kleidung oder Hygiene.

• Körperliche Misshandlung

Zu körperlicher Misshandlung zählen Handlungen der Eltern oder anderer Betreuungspersonen, die durch Anwendung von körperlichem Zwang oder Gewalt vorhersehbar erhebliche physische oder seelische Beeinträchtigungen des jungen Menschen und seiner Entwicklung zur Folge haben können.

• **Psychische Misshandlung**

Psychische Misshandlung umfasst feindselige, abweisende oder ignorierende Verhaltensweisen der Eltern oder anderer Bezugspersonen sofern sie fester Bestandteil der Erziehung sind. Dazu gehört z.B. die feindselige Ablehnung des Kindes, das Anhalten/Zwingen des Kindes zu strafbarem Verhalten, das Isolieren des Kindes vor sozialen Kontakten oder das Verweigern von emotionaler Zuwendung. Eine weitere Fallgruppe der psychischen Misshandlung sind Minderjährige, die wiederholt massive Formen der Partnergewalt in der Familie erleben oder eine gezielte Entfremdung von einem Elternteil erfahren.

• **Sexuelle Gewalt**

Unter sexuelle Gewalt fallen Straftaten gegenüber Kindern und Jugendlichen, die gegen das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung verstoßen und damit negative Auswirkungen auf die Entwicklungsverläufe des/der Minderjährigen zur Folge haben können. Strafbar sind alle sexuellen Handlungen, die an oder vor einem Kind/Jugendlichen vorgenommen werden, unabhängig vom Verhalten oder einer eventuell aktiven Beteiligung des jungen Menschen.

• **Anrufung des Familiengerichts**

Hält das Jugendamt das Tätigwerden des Familiengerichts für erforderlich, so hat es dieses anzurufen (§ 8a Absatz 2 SGB VIII). Notwendig wird dies z.B. dann, wenn die Eltern nicht bereit oder in der Lage sind, die Gefahr für das Kind abzuwenden (z.B. indem sie angebotene Hilfen ablehnen) oder wenn die Gefährdung nicht ohne Eingriff in das elterliche Sorgerecht abgewendet werden kann.

1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach Geschlecht und Alter sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht ¹ — Alter von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	Davon nach dem					
		akute Kindeswohlgefährdung					
		Verfahren	zusammen ²	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...			
				Vernachlässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt
Männlich.....	3 172	460	547	307	118	109	13
unter 1.....	236	46	49	30	14	5	—
1 – 3.....	450	51	60	41	11	7	1
3 – 6.....	644	94	108	71	22	14	1
6 – 10.....	750	82	102	50	20	25	7
10 – 14.....	632	109	131	63	32	33	3
14 – 18.....	460	78	97	52	19	25	1
Weiblich.....	3 086	502	599	371	111	86	31
unter 1.....	250	50	54	43	7	4	—
1 – 3.....	438	79	88	66	10	10	2
3 – 6.....	638	87	102	64	14	16	8
6 – 10.....	735	106	133	76	29	21	7
10 – 14.....	525	83	104	61	24	16	3
14 – 18.....	500	97	118	61	27	19	11
Insgesamt.....	6 258	962	1 146	678	229	195	44
unter 1.....	486	96	103	73	21	9	—
1 – 3.....	888	130	148	107	21	17	3
3 – 6.....	1 282	181	210	135	36	30	9
6 – 10.....	1 485	188	235	126	49	46	14
10 – 14.....	1 157	192	235	124	56	49	6
14 – 18.....	960	175	215	113	46	44	12

1 Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

2 Einschließlich Mehrfachnennung.

Ergebnis der Gefährdungseinschätzung									
Verfahren	latente Kindeswohlgefährdung						keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf	Geschlecht' — Alter von ... bis unter ... Jahren
	zusammen ²	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...				keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf			
		Vernachlässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt				
578	664	430	94	129	11	853	1 281	Männlich	
43	45	34	3	8	–	60	87	unter 1	
68	80	51	11	18	–	126	205	1 – 3	
103	114	77	13	22	2	163	284	3 – 6	
147	173	111	29	30	3	225	296	6 – 10	
114	134	76	23	32	3	157	252	10 – 14	
103	118	81	15	19	3	122	157	14 – 18	
567	632	413	72	118	29	867	1 150	Weiblich	
35	37	27	2	8	–	66	99	unter 1	
68	76	58	9	8	1	130	161	1 – 3	
118	131	91	12	22	6	164	269	3 – 6	
149	170	100	19	38	13	199	281	6 – 10	
103	113	71	15	23	4	146	193	10 – 14	
94	105	66	15	19	5	162	147	14 – 18	
1 145	1 296	843	166	247	40	1 720	2 431	Insgesamt	
78	82	61	5	16	–	126	186	unter 1	
136	156	109	20	26	1	256	366	1 – 3	
221	245	168	25	44	8	327	553	3 – 6	
296	343	211	48	68	16	424	577	6 – 10	
217	247	147	38	55	7	303	445	10 – 14	
197	223	147	30	38	8	284	304	14 – 18	

2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht¹ — Alter von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der			
		bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Verfahren insgesamt²					
Männlich.....	3 172	943	1 497	555	45
unter 1.....	236	119	101	13	—
1 – 3.....	450	203	198	42	5
3 – 6.....	644	205	336	82	8
6 – 10.....	750	185	369	168	6
10 – 14.....	632	135	291	165	13
14 – 18.....	460	96	202	85	13
Weiblich.....	3 086	847	1 529	521	44
unter 1.....	250	127	104	10	—
1 – 3.....	438	171	224	35	2
3 – 6.....	638	161	365	89	8
6 – 10.....	735	152	398	159	11
10 – 14.....	525	121	256	123	9
14 – 18.....	500	115	182	105	14
Insgesamt.....	6 258	1 790	3 026	1 076	89
unter 1.....	486	246	205	23	—
1 – 3.....	888	374	422	77	7
3 – 6.....	1 282	366	701	171	16
6 – 10.....	1 485	337	767	327	17
10 – 14.....	1 157	256	547	288	22
14 – 18.....	960	211	384	190	27
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung					
Männlich.....	1 038	305	476	193	9
unter 1.....	89	38	46	3	—
1 – 3.....	119	55	51	10	2
3 – 6.....	197	75	101	17	1
6 – 10.....	229	64	109	52	—
10 – 14.....	223	49	97	65	3
14 – 18.....	181	24	72	46	3
Weiblich.....	1 069	301	513	169	18
unter 1.....	85	37	37	5	—
1 – 3.....	147	62	76	6	—
3 – 6.....	205	57	110	29	2
6 – 10.....	255	55	140	46	8
10 – 14.....	186	52	84	42	3
14 – 18.....	191	38	66	41	5
Zusammen.....	2 107	606	989	362	27
unter 1.....	174	75	83	8	—
1 – 3.....	266	117	127	16	2
3 – 6.....	402	132	211	46	3
6 – 10.....	484	119	249	98	8
10 – 14.....	409	101	181	107	6
14 – 18.....	372	62	138	87	8

1 Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

2 Einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt.

Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Geschlecht¹ — Alter von ... bis unter ... Jahren
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohn- gemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	
Verfahren insgesamt²						
20	20	66	3	14	9	Männlich
1	2	–	–	–	–	unter 1
–	1	1	–	–	–	1 – 3
2	4	6	–	–	1	3 – 6
7	4	11	–	–	–	6 – 10
4	5	14	–	3	2	10 – 14
6	4	34	3	11	6	14 – 18
23	37	62	1	16	6	Weiblich
3	5	1	–	–	–	unter 1
–	4	1	–	–	1	1 – 3
–	9	5	–	–	1	3 – 6
–	3	12	–	–	–	6 – 10
4	2	8	–	1	1	10 – 14
16	14	35	1	15	3	14 – 18
43	57	128	4	30	15	Insgesamt
4	7	1	–	–	–	unter 1
–	5	2	–	–	1	1 – 3
2	13	11	–	–	2	3 – 6
7	7	23	–	–	–	6 – 10
8	7	22	–	4	3	10 – 14
22	18	69	4	26	9	14 – 18
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung						
7	6	26	–	11	5	Männlich
–	2	–	–	–	–	unter 1
–	–	1	–	–	–	1 – 3
–	1	2	–	–	–	3 – 6
1	–	3	–	–	–	6 – 10
2	1	3	–	3	–	10 – 14
4	2	17	–	8	5	14 – 18
9	18	28	–	12	1	Weiblich
2	4	–	–	–	–	unter 1
–	3	–	–	–	–	1 – 3
–	5	2	–	–	–	3 – 6
–	–	6	–	–	–	6 – 10
2	–	2	–	1	–	10 – 14
5	6	18	–	11	1	14 – 18
16	24	54	–	23	6	Zusammen
2	6	–	–	–	–	unter 1
–	3	1	–	–	–	1 – 3
–	6	4	–	–	–	3 – 6
1	–	9	–	–	–	6 – 10
4	1	5	–	4	–	10 – 14
9	8	35	–	19	6	14 – 18

3 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach Geschlecht und Alter sowie nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis

Alter von ... bis unter ... Jahren ¹ — Geschlecht	Verfahren insgesamt	Zusammen ²	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der		
			Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohn- form für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teil- stationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
Verfahren insgesamt					
unter 1.....	486	488	54	12	108
1 – 3.....	888	891	104	11	193
3 – 6.....	1 282	1 290	175	5	251
6 – 10.....	1 485	1 500	187	–	279
10 – 14.....	1 157	1 161	134	–	223
14 – 18.....	960	982	117	–	137
Insgesamt	6 258	6 312	771	28	1 191
Männlich	3 172	3 204	383	18	613
Weiblich	3 086	3 108	388	10	578
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung					
unter 1.....	96	98	4	9	36
1 – 3.....	130	130	13	3	55
3 – 6.....	181	183	16	2	62
6 – 10.....	188	191	21	–	55
10 – 14.....	192	192	21	–	53
14 – 18.....	175	179	23	–	31
Zusammen	962	973	98	14	292
Männlich	460	469	49	9	139
Weiblich	502	504	49	5	153
Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung					
unter 1.....	78	78	10	2	26
1 – 3.....	136	138	18	3	48
3 – 6.....	221	222	35	–	58
6 – 10.....	296	302	43	–	68
10 – 14.....	217	218	28	–	56
14 – 18.....	197	206	40	–	44
Zusammen	1 145	1 164	174	5	300
Männlich	578	590	87	4	146
Weiblich	567	574	87	1	154
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf					
unter 1.....	126	126	27	1	32
1 – 3.....	256	256	47	1	72
3 – 6.....	327	332	72	1	99
6 – 10.....	424	430	66	–	127
10 – 14.....	303	306	52	–	89
14 – 18.....	284	293	35	–	50
Zusammen	1 720	1 743	299	3	469
Männlich	853	864	153	2	247
Weiblich	867	879	146	1	222
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf					
unter 1.....	186	186	13	–	14
1 – 3.....	366	367	26	4	18
3 – 6.....	553	553	52	2	32
6 – 10.....	577	577	57	–	29
10 – 14.....	445	445	33	–	25
14 – 18.....	304	304	19	–	12
Zusammen	2 431	2 432	200	6	130
Männlich	1 281	1 281	94	3	81
Weiblich	1 150	1 151	106	3	49

¹ Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

² Einschließlich Mehrfachnennung.

Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens				Alter von ... bis unter ... Jahren ¹ — Geschlecht
familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen	
Verfahren insgesamt				
6	–	3	305	unter 1
6	–	5	572	1 – 3
22	1	13	823	3 – 6
24	6	12	992	6 – 10
27	11	20	746	10 – 14
71	16	56	585	14 – 18
156	34	109	4 023	Insgesamt
69	30	60	2 031	Männlich
87	4	49	1 992	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung				
5	–	3	41	unter 1
3	–	3	53	1 – 3
4	–	10	89	3 – 6
7	–	5	103	6 – 10
1	1	13	103	10 – 14
18	2	20	85	14 – 18
38	3	54	474	Zusammen
16	3	30	223	Männlich
22	–	24	251	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung				
–	–	–	40	unter 1
–	–	1	68	1 – 3
4	–	2	123	3 – 6
1	–	6	184	6 – 10
4	1	4	125	10 – 14
11	6	15	90	14 – 18
20	7	28	630	Zusammen
5	7	16	325	Männlich
15	–	12	305	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf				
–	–	–	66	unter 1
2	–	1	133	1 – 3
6	–	1	153	3 – 6
7	4	1	225	6 – 10
10	4	3	148	10 – 14
32	7	19	150	14 – 18
57	15	25	875	Zusammen
28	11	13	410	Männlich
29	4	12	465	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf				
1	–	–	158	unter 1
1	–	–	318	1 – 3
8	1	–	458	3 – 6
9	2	–	480	6 – 10
12	5	–	370	10 – 14
10	1	2	260	14 – 18
41	9	2	2 044	Zusammen
20	9	1	1 073	Männlich
21	–	1	971	Weiblich

4 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach Geschlecht und Alter sowie der Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Alter von ... bis unter ... Jahren ¹ — Geschlecht	Verfahren insgesamt	Zusammen ²	Davon nach der Art				
			Unterstützung nach §§ 16- 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teil- stationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)	familienset- zende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)
Verfahren insgesamt							
unter 1.....	486	325	40	16	6	97	21
1 – 3.....	888	562	96	18	26	145	29
3 – 6.....	1 282	788	144	4	33	176	35
6 – 10.....	1 485	973	188	–	63	248	44
10 – 14.....	1 157	771	127	–	34	179	60
14 – 18.....	960	735	97	–	41	119	96
Insgesamt	6 258	4 154	692	38	203	964	285
Männlich	3 172	2 045	329	18	98	492	144
Weiblich	3 086	2 109	363	20	105	472	141
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung							
unter 1.....	96	106	9	6	1	24	17
1 – 3.....	130	143	11	14	2	33	18
3 – 6.....	181	202	22	3	–	53	25
6 – 10.....	188	212	25	–	–	58	23
10 – 14.....	192	222	26	–	2	48	36
14 – 18.....	175	196	11	–	3	29	43
Zusammen	962	1 081	104	23	8	245	162
Männlich	460	513	40	8	5	122	76
Weiblich	502	568	64	15	3	123	86
Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung							
unter 1.....	78	82	11	7	1	29	4
1 – 3.....	136	140	27	1	4	37	7
3 – 6.....	221	237	56	–	9	57	3
6 – 10.....	296	316	73	–	11	89	13
10 – 14.....	217	227	47	–	7	52	14
14 – 18.....	197	222	41	–	3	43	23
Zusammen	1 145	1 224	255	8	35	307	64
Männlich	578	617	137	6	17	162	37
Weiblich	567	607	118	2	18	145	27
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf							
unter 1.....	126	133	20	3	4	44	–
1 – 3.....	256	273	58	3	20	75	4
3 – 6.....	327	342	66	1	24	66	7
6 – 10.....	424	441	90	–	52	101	8
10 – 14.....	303	317	54	–	25	79	10
14 – 18.....	284	317	45	–	35	47	30
Zusammen	1 720	1 823	333	7	160	412	59
Männlich	853	900	152	4	76	208	31
Weiblich	867	923	181	3	84	204	28

¹ Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

² Einschließlich Mehrfachnennungen.

der neu eingerichteten Hilfe						Anrufung des Familien- gerichts	Alter von ... bis unter ... Jahren ¹ — Geschlecht
Eingliede- rungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingerichtete/ geplante Hilfe		

Verfahren insgesamt

1	23	1	62	30	28	31	unter 1
1	31	–	126	33	57	40	1 – 3
2	44	1	176	78	95	73	3 – 6
2	52	5	198	73	100	88	6 – 10
5	73	11	153	51	78	63	10 – 14
3	103	22	144	37	73	50	14 – 18
14	326	40	859	302	431	345	Insgesamt
12	159	15	435	135	208	166	Männlich
2	167	25	424	167	223	179	Weiblich

Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung

–	21	1	13	8	6	21	unter 1
–	28	–	18	6	13	20	1 – 3
2	38	1	30	20	8	42	3 – 6
1	40	1	32	18	14	47	6 – 10
2	52	2	31	14	9	36	10 – 14
–	65	5	24	8	8	32	14 – 18
5	244	10	148	74	58	198	Zusammen
5	120	4	71	37	25	98	Männlich
–	124	6	77	37	33	100	Weiblich

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

–	–	–	14	11	5	7	unter 1
–	2	–	39	12	11	15	1 – 3
–	5	–	53	34	20	27	3 – 6
–	11	1	63	40	15	31	6 – 10
–	14	2	39	31	21	17	10 – 14
1	25	6	47	15	18	13	14 – 18
1	57	9	255	143	90	110	Zusammen
1	27	5	116	63	46	55	Männlich
–	30	4	139	80	44	55	Weiblich

**Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung
aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf**

1	2	–	32	10	17	3	unter 1
1	1	–	63	15	33	5	1 – 3
–	1	–	87	23	67	4	3 – 6
1	1	3	100	14	71	10	6 – 10
3	7	7	78	6	48	10	10 – 14
2	13	11	73	14	47	5	14 – 18
8	25	21	433	82	283	37	Zusammen
6	12	6	234	34	137	13	Männlich
2	13	15	199	48	146	24	Weiblich

5 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach dem Alter der Eltern sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen

Alter der Eltern ¹	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der			
		bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Mutter unter 18 Jahre.....	17	3	12	–	–
und Vater im Alter von					
unter 18 Jahre.....	2	–	2	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	9	2	7	–	–
27 Jahre oder älter.....	4	1	1	–	–
unbekannt.....	2	–	2	–	–
verstorben.....	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre.....	1 357	414	682	216	17
und Vater im Alter von					
unter 18 Jahre.....	1	–	1	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	659	231	309	101	9
27 Jahre oder älter.....	435	172	182	73	4
unbekannt.....	254	11	186	41	3
verstorben.....	8	–	4	1	1
Mutter 27 Jahre oder älter.....	4 495	1 266	2 169	824	46
und Vater im Alter von					
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	81	41	24	13	2
27 Jahre oder älter.....	3 493	1 157	1 527	629	34
unbekannt.....	855	68	568	173	10
verstorben.....	66	–	50	9	–
Mutter unbekannt.....	363	107	155	32	19
und Vater im Alter von					
unter 18 Jahre.....	1	–	1	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	6	1	4	–	–
27 Jahre oder älter.....	65	10	43	11	–
unbekannt.....	290	96	107	21	18
verstorben.....	1	–	–	–	1
Mutter verstorben.....	26	–	8	4	7
und Vater im Alter von					
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	20	–	8	4	5
unbekannt.....	4	–	–	–	1
verstorben.....	2	–	–	–	1
Insgesamt	6 258	1 790	3 026	1 076	89

¹ Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Alter der Eltern ¹
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
–	–	2	–	–	–	Mutter unter 18 Jahre und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	2	–	–	–	27 Jahre oder älter
–	–	–	–	–	–	unbekannt
–	–	–	–	–	–	verstorben
3	11	12	–	–	2	Mutter 18 bis unter 27 Jahre und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
2	2	3	–	–	2	27 Jahre oder älter
1	1	2	–	–	–	unbekannt
–	8	5	–	–	–	verstorben
–	–	2	–	–	–	
29	37	90	3	23	8	Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	1	–	–	–	27 Jahre oder älter
24	28	67	1	20	6	unbekannt
4	9	16	2	3	2	verstorben
1	–	6	–	–	–	
9	8	22	–	6	5	Mutter unbekannt und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	1	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
–	–	1	–	–	–	unbekannt
9	7	21	–	6	5	verstorben
–	–	–	–	–	–	
2	1	2	1	1	–	Mutter verstorben und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
–	1	1	1	–	–	unbekannt
1	–	1	–	1	–	verstorben
1	–	–	–	–	–	
43	57	128	4	30	15	Insgesamt

6 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und dem Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹	Verfahren insgesamt	Männlich						
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18
Verfahren insgesamt²								
Mutter unter 18 Jahre.....	17	10	5	4	1	–	–	–
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	2	1	1	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	9	6	3	3	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	4	2	–	1	1	–	–	–
unbekannt.....	2	1	1	–	–	–	–	–
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre.....	1 357	639	124	193	204	85	21	12
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	1	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	659	310	76	117	84	24	8	1
27 Jahre oder älter.....	435	208	33	45	80	34	10	6
unbekannt.....	254	121	15	31	40	27	3	5
verstorben.....	8	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter.....	4 495	2 312	96	234	412	621	565	384
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	81	40	7	15	13	4	–	1
27 Jahre oder älter.....	3 493	1 812	73	184	331	490	445	289
unbekannt.....	855	426	16	35	66	122	110	77
verstorben.....	66	34	–	–	2	5	10	17
Mutter unbekannt.....	363	195	11	19	26	42	41	56
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	1	1	1	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	6	4	1	1	1	1	–	–
27 Jahre oder älter.....	65	41	2	2	4	10	14	9
unbekannt.....	290	149	7	16	21	31	27	47
verstorben.....	1	–	–	–	–	–	–	–
Mutter verstorben.....	26	16	–	–	1	2	5	8
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	20	10	–	–	1	2	5	2
unbekannt.....	4	4	–	–	–	–	–	4
verstorben.....	2	2	–	–	–	–	–	2
Insgesamt	6 258	3 172	236	450	644	750	632	460

zusammen	Weiblich						Alter der Eltern ¹
	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18	
Verfahren insgesamt²							
7	4	3	–	–	–	–	Mutter unter 18 Jahre und Vater im Alter von
1	1	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
3	2	1	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
2	1	1	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
1	–	1	–	–	–	–	unbekannt
–	–	–	–	–	–	–	verstorben
718	127	224	234	118	8	7	Mutter 18 bis unter 27 Jahre und Vater im Alter von
1	–	–	1	–	–	–	unter 18 Jahre
349	69	128	105	43	3	1	18 bis unter 27 Jahre
227	35	60	74	52	4	2	27 Jahre oder älter
133	23	36	52	19	1	2	unbekannt
8	–	–	2	4	–	2	verstorben
2 183	113	194	368	579	483	446	Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
41	6	8	16	7	4	–	18 bis unter 27 Jahre
1 681	85	152	285	452	364	343	27 Jahre oder älter
429	21	31	64	113	111	89	unbekannt
32	1	3	3	7	4	14	verstorben
168	6	16	36	38	32	40	Mutter unbekannt und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
2	–	2	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
24	1	4	2	6	6	5	27 Jahre oder älter
141	5	10	34	32	26	34	unbekannt
1	–	–	–	–	–	1	verstorben
10	–	1	–	–	2	7	Mutter verstorben und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
10	–	1	–	–	2	7	27 Jahre oder älter
–	–	–	–	–	–	–	unbekannt
–	–	–	–	–	–	–	verstorben
3 086	250	438	638	735	525	500	Insgesamt

6 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und dem Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹	Verfahren insgesamt	Männlich						
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung								
Mutter unter 18 Jahre.....	5	3	1	1	1	–	–	–
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	2	1	1	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	3	2	–	1	1	–	–	–
unbekannt.....	–	–	–	–	–	–	–	–
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre.....	226	104	29	23	35	12	3	2
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	90	42	15	13	10	3	1	–
27 Jahre oder älter.....	86	39	10	7	16	5	1	–
unbekannt.....	47	23	4	3	9	4	1	2
verstorben.....	3	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter.....	681	325	15	26	54	66	100	64
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	19	10	2	4	3	1	–	–
27 Jahre oder älter.....	513	247	8	16	38	53	78	54
unbekannt.....	128	57	5	6	12	10	17	7
verstorben.....	21	11	–	–	1	2	5	3
Mutter unbekannt.....	44	25	1	1	4	4	5	10
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	13	7	–	–	–	2	4	1
unbekannt.....	31	18	1	1	4	2	1	9
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter verstorben.....	6	3	–	–	–	–	1	2
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	4	1	–	–	–	–	1	–
unbekannt.....	2	2	–	–	–	–	–	2
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	962	460	46	51	94	82	109	78

zusammen	Weiblich						Alter der Eltern ¹
	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18	
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung							
2	2	–	–	–	–	–	Mutter unter 18 Jahre und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
1	1	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
1	1	–	–	–	–	–	unbekannt
–	–	–	–	–	–	–	verstorben
122	31	41	30	15	3	2	Mutter 18 bis unter 27 Jahre und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
48	17	17	8	5	1	–	27 Jahre oder älter
47	7	16	14	8	2	–	unbekannt
24	7	8	8	1	–	–	verstorben
3	–	–	–	1	–	2	
356	17	35	52	86	80	86	Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
9	–	2	6	–	1	–	27 Jahre oder älter
266	10	29	38	69	58	62	unbekannt
71	7	2	8	15	21	18	verstorben
10	–	2	–	2	–	6	
19	–	3	5	5	–	6	Mutter unbekannt und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
6	–	2	–	3	–	1	unbekannt
13	–	1	5	2	–	5	verstorben
–	–	–	–	–	–	–	
3	–	–	–	–	–	3	Mutter verstorben und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
3	–	–	–	–	–	3	unbekannt
–	–	–	–	–	–	–	verstorben
–	–	–	–	–	–	–	
502	50	79	87	106	83	97	Zusammen

6 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und dem Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹	Verfahren insgesamt	Männlich						
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung								
Mutter unter 18 Jahre.....	1	1	–	1	–	–	–	–
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	1	1	–	1	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	–	–	–	–	–	–	–	–
unbekannt.....	–	–	–	–	–	–	–	–
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre.....	218	104	20	23	32	16	6	7
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	84	36	14	11	9	1	–	1
27 Jahre oder älter.....	86	48	4	7	17	10	5	5
unbekannt.....	46	20	2	5	6	5	1	1
verstorben.....	2	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter.....	877	449	21	43	70	126	102	87
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	14	6	2	1	2	1	–	–
27 Jahre oder älter.....	634	329	17	32	53	85	80	62
unbekannt.....	222	110	2	10	15	40	21	22
verstorben.....	7	4	–	–	–	–	1	3
Mutter unbekannt.....	47	23	2	1	1	5	5	9
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	1	1	1	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	1	1	1	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	13	9	–	–	–	3	4	2
unbekannt.....	32	12	–	1	1	2	1	7
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter verstorben.....	2	1	–	–	–	–	1	–
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	2	1	–	–	–	–	1	–
unbekannt.....	–	–	–	–	–	–	–	–
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 145	578	43	68	103	147	114	103

¹ Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

² Einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt.

zusammen	Weiblich						Alter der Eltern ¹
	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18	
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung							
-	-	-	-	-	-	-	Mutter unter 18 Jahre und Vater im Alter von
-	-	-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
-	-	-	-	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
-	-	-	-	-	-	-	27 Jahre oder älter
-	-	-	-	-	-	-	unbekannt
-	-	-	-	-	-	-	verstorben
114	14	37	38	22	1	2	Mutter 18 bis unter 27 Jahre und Vater im Alter von
-	-	-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
48	5	18	15	9	-	1	18 bis unter 27 Jahre
38	3	15	13	6	1	-	27 Jahre oder älter
26	6	4	10	5	-	1	unbekannt
2	-	-	-	2	-	-	verstorben
428	21	30	77	120	96	84	Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von
-	-	-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
8	2	1	5	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
305	16	19	50	86	70	64	27 Jahre oder älter
112	3	10	22	32	26	19	unbekannt
3	-	-	-	2	-	1	verstorben
24	-	1	3	7	6	7	Mutter unbekannt und Vater im Alter von
-	-	-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
-	-	-	-	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
4	-	-	1	-	2	1	27 Jahre oder älter
20	-	1	2	7	4	6	unbekannt
-	-	-	-	-	-	-	verstorben
1	-	-	-	-	-	1	Mutter verstorben und Vater im Alter von
-	-	-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
-	-	-	-	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
1	-	-	-	-	-	1	27 Jahre oder älter
-	-	-	-	-	-	-	unbekannt
-	-	-	-	-	-	-	verstorben
567	35	68	118	149	103	94	Zusammen

7 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach dem Alter der Eltern sowie nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens

Alter der Eltern ¹	Verfahren insgesamt	Zusammen ²	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der		
			Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
Mutter unter 18 Jahre..... und Vater im Alter von unter 18 Jahre.....	17 2	17 2	1 –	5 1	1 –
18 bis unter 27 Jahre.....	9	9	–	4	1
27 Jahre oder älter.....	4	4	1	–	–
unbekannt.....	2	2	–	–	–
verstorben.....	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre..... und Vater im Alter von unter 18 Jahre.....	1 357 1	1 373 1	172 1	17 –	277 –
18 bis unter 27 Jahre.....	659	664	88	10	133
27 Jahre oder älter.....	435	442	64	6	110
unbekannt.....	254	257	19	1	33
verstorben.....	8	9	–	–	1
Mutter 27 Jahre oder älter..... und Vater im Alter von unter 18 Jahre.....	4 495 –	4 533 –	585 –	6 –	894 –
18 bis unter 27 Jahre.....	81	82	7	–	23
27 Jahre oder älter.....	3 493	3 519	518	2	755
unbekannt.....	855	865	50	4	104
verstorben.....	66	67	10	–	12
Mutter unbekannt..... und Vater im Alter von unter 18 Jahre.....	363 1	363 1	11 1	– –	16 –
18 bis unter 27 Jahre.....	6	6	–	–	2
27 Jahre oder älter.....	65	65	5	–	4
unbekannt.....	290	290	4	–	10
verstorben.....	1	1	1	–	–
Mutter verstorben..... und Vater im Alter von unter 18 Jahre.....	26 –	26 –	2 –	– –	3 –
18 bis unter 27 Jahre.....	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	20	20	1	–	3
unbekannt.....	4	4	1	–	–
verstorben.....	2	2	–	–	–
Insgesamt	6 258	6 312	771	28	1 191

1 Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

2 Einschließlich Mehrfachnennungen.

Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens				Alter der Eltern ¹
familiener- setzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorge- nannten Leis- tungen wurden in Anspruch genommen	
2	–	–	8	Mutter unter 18 Jahre und Vater im Alter von
–	–	–	1	unter 18 Jahre
–	–	–	4	18 bis unter 27 Jahre
2	–	–	1	27 Jahre oder älter
–	–	–	2	unbekannt
–	–	–	–	verstorben
19	11	9	868	Mutter 18 bis unter 27 Jahre und Vater im Alter von
–	–	–	–	unter 18 Jahre
5	1	7	420	18 bis unter 27 Jahre
3	6	1	252	27 Jahre oder älter
9	4	–	191	unbekannt
2	–	1	5	verstorben
106	20	91	2 831	Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von
–	–	–	–	unter 18 Jahre
1	–	–	51	18 bis unter 27 Jahre
87	20	61	2 076	27 Jahre oder älter
15	–	27	665	unbekannt
3	–	3	39	verstorben
26	3	8	299	Mutter unbekannt und Vater im Alter von
–	–	–	–	unter 18 Jahre
1	–	–	3	18 bis unter 27 Jahre
1	–	1	54	27 Jahre oder älter
24	3	7	242	unbekannt
–	–	–	–	verstorben
3	–	1	17	Mutter verstorben und Vater im Alter von
–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
2	–	–	14	27 Jahre oder älter
1	–	1	1	unbekannt
–	–	–	2	verstorben
156	34	109	4 023	Insgesamt

8 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach dem Alter der Eltern sowie nach der Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts

Alter der Eltern ¹	Verfahren insgesamt	Zusammen ²	Davon nach der Art				
			Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)	familiener-setzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)
Mutter unter 18 Jahre..... und Vater im Alter von	17	12	1	–	–	3	3
unter 18 Jahre.....	2	1	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	9	6	1	–	–	–	3
27 Jahre oder älter.....	4	4	–	–	–	2	–
unbekannt.....	2	1	–	–	–	1	–
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre.... und Vater im Alter von	1 357	872	134	26	26	232	54
unter 18 Jahre.....	1	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	659	413	59	16	15	110	20
27 Jahre oder älter.....	435	299	47	9	3	77	18
unbekannt.....	254	153	27	1	8	44	15
verstorben.....	8	7	1	–	–	1	1
Mutter 27 Jahre oder älter..... und Vater im Alter von	4 495	3 080	514	11	157	697	216
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	81	59	12	2	2	17	2
27 Jahre oder älter.....	3 493	2 429	403	9	108	571	160
unbekannt.....	855	544	99	–	44	100	47
verstorben.....	66	48	–	–	3	9	7
Mutter unbekannt..... und Vater im Alter von	363	175	41	1	19	31	8
unter 18 Jahre.....	1	1	–	1	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	6	4	–	–	–	2	1
27 Jahre oder älter.....	65	42	10	–	1	10	2
unbekannt.....	290	127	31	–	18	19	5
verstorben.....	1	1	–	–	–	–	–
Mutter verstorben..... und Vater im Alter von	26	15	2	–	1	1	4
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	20	12	2	–	1	1	3
unbekannt.....	4	3	–	–	–	–	1
verstorben.....	2	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	6 258	4 154	692	38	203	964	285

1 Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

2 Einschließlich Mehrfachnennungen.

der neu eingerichteten Hilfe						Anrufung des Familien- gerichts	Alter der Eltern ¹
Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingerichtete/ geplante Hilfe		
–	2	–	1	–	2	–	Mutter unter 18 Jahre und Vater im Alter von
–	1	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	1	–	1	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	–	–	2	–	27 Jahre oder älter
–	–	–	–	–	–	–	unbekannt
–	–	–	–	–	–	–	verstorben
–	56	5	211	68	60	87	Mutter 18 bis unter 27 Jahre und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	20	2	101	34	36	49	18 bis unter 27 Jahre
–	29	3	81	18	14	31	27 Jahre oder älter
–	4	–	28	16	10	7	unbekannt
–	3	–	1	–	–	–	verstorben
14	253	33	623	214	348	244	Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	9	–	12	1	2	8	18 bis unter 27 Jahre
14	193	30	509	139	293	212	27 Jahre oder älter
–	37	3	92	73	49	21	unbekannt
–	14	–	10	1	4	3	verstorben
–	12	2	23	20	18	12	Mutter unbekannt und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	–	–	1	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	2	–	7	9	1	1	27 Jahre oder älter
–	10	2	14	11	17	11	unbekannt
–	–	–	1	–	–	–	verstorben
–	3	–	1	–	3	2	Mutter verstorben und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	2	–	1	–	2	2	27 Jahre oder älter
–	1	–	–	–	1	–	unbekannt
–	–	–	–	–	–	–	verstorben
14	326	40	859	302	431	345	Insgesamt

9 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verfahren insge- samt	Männ- lich	Weib- lich	Akute Kindeswohlgefährdung					Latente Kindeswohlgefährdung				
				zusam- men	davon nach dem Alter ¹ von ... bis unter ... Jahren				zusam- men	davon nach dem Alter ¹ von ... bis unter ... Jahren			
					unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18		unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18
Brandenburg an der Havel.....	165	76	89	38	12	11	5	10	4	–	–	1	3
Cottbus.....	327	185	142	46	17	6	4	19	54	12	8	12	22
Frankfurt (Oder).....	67	39	28	27	6	3	4	14	8	5	1	–	2
Potsdam.....	347	169	178	50	8	2	17	23	51	8	13	15	15
Barnim.....	797	402	395	128	35	27	29	37	295	54	65	82	94
Dahme-Spreewald.....	376	188	188	46	10	14	7	15	37	10	5	10	12
Elbe-Elster.....	19	9	10	14	5	3	–	6	5	2	2	–	1
Havelland.....	310	141	169	47	7	10	11	19	62	14	12	16	20
Märkisch-Oderland.....	498	263	235	33	9	6	8	10	51	10	13	6	22
Oberhavel.....	452	235	217	162	45	28	30	59	66	11	8	14	33
Oberspreewald-Lausitz.....	182	88	94	20	6	3	4	7	10	4	2	1	3
Oder-Spree.....	1 237	643	594	136	21	22	22	71	216	24	35	62	95
Ostprignitz-Ruppin.....	110	62	48	20	8	2	7	3	23	6	4	7	6
Potsdam-Mittelmark.....	60	24	36	22	3	5	6	8	7	3	–	1	3
Prignitz.....	157	65	92	29	4	10	6	9	3	1	2	–	–
Spree-Neiße.....	560	304	256	59	9	10	14	26	102	23	20	31	28
Teltow-Fläming.....	294	136	158	51	11	12	9	19	12	–	2	4	6
Uckermark.....	300	143	157	34	10	7	5	12	139	27	29	34	49
Land Brandenburg	6 258	3 172	3 086	962	226	181	188	367	1 145	214	221	296	414

¹ Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

Keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf					Keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf					Kreisfreie Stadt Landkreis
zusam- men	davon nach dem Alter ¹ von ... bis unter ... Jahren				zusam- men	davon nach dem Alter ¹ von ... bis unter ... Jahren				
	unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18		unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18	
67	23	17	14	13	56	12	16	10	18	Brandenburg an der Havel
122	23	24	24	51	105	29	37	17	22	Cottbus
24	8	4	7	5	8	4	3	1	–	Frankfurt (Oder)
126	40	22	28	36	120	39	29	23	29	Potsdam
151	24	20	41	66	223	37	42	63	81	Barnim
148	30	39	34	45	145	28	29	41	47	Dahme-Spreewald
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Elbe-Elster
83	20	15	25	23	118	29	24	30	35	Havelland
185	38	28	44	75	229	47	39	74	69	Märkisch-Oderland
117	28	16	34	39	107	27	20	35	25	Oberhavel
85	29	15	12	29	67	19	17	5	26	Oberspreewald-Lausitz
107	10	17	32	48	778	157	179	182	260	Oder-Spree
30	4	6	8	12	37	9	12	10	6	Ostprignitz-Ruppin
9	2	–	4	3	22	1	10	5	6	Potsdam-Mittelmark
42	6	10	13	13	83	30	18	19	16	Prignitz
228	51	56	53	68	171	36	41	34	60	Spree-Neiße
121	28	22	29	42	110	32	24	21	33	Teltow-Fläming
75	18	16	22	19	52	16	13	7	16	Uckermark
1 720	382	327	424	587	2 431	552	553	577	749	Land Brandenburg

10 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/en und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden					
		Sozialer Dienst, Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/r Einrichtung, Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit, Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Brandenburg an der Havel.....	165	8	1	7	7	7	19
Cottbus.....	327	10	3	27	28	10	19
Frankfurt (Oder).....	67	2	–	2	–	2	5
Potsdam.....	347	17	3	11	13	12	21
Barnim.....	797	16	10	27	20	18	85
Dahme-Spreewald.....	376	18	5	10	7	8	31
Elbe-Elster.....	19	1	–	–	1	2	1
Havelland.....	310	10	1	16	10	7	21
Märkisch-Oderland.....	498	12	3	14	21	8	22
Oberhavel.....	452	17	3	37	26	12	34
Oberspreewald-Lausitz.....	182	9	–	7	6	2	9
Oder-Spree.....	1 237	38	1	56	54	33	94
Ostprignitz-Ruppin.....	110	1	1	9	5	3	11
Potsdam-Mittelmark.....	60	13	–	6	1	3	8
Prignitz.....	157	11	–	3	1	4	12
Spree-Neiße.....	560	29	5	56	12	10	32
Teltow-Fläming.....	294	10	4	14	2	8	26
Uckermark.....	300	17	1	9	7	1	29
Land Brandenburg	6 258	239	41	311	221	150	479

Institution oder Person/en								Kreisfreie Stadt Landkreis
Hebamme, Arzt, Klinik, Gesundheits- amt u.ä. Dienste	Polizei, Gericht, Staatsanwalt- schaft	Eltern (-teil), Personen- sorge- berechtigte/r	Minder- jährige/r selbst	Verwandte	Bekannte, Nachbarn	Anonyme/r Melder/in	Sonstige	
8	6	15	3	19	25	16	24	Brandenburg an der Havel
11	44	44	5	15	23	61	27	Cottbus
–	20	3	1	8	13	8	3	Frankfurt (Oder)
20	70	22	5	23	70	35	25	Potsdam
30	136	68	12	20	53	250	52	Barnim
21	69	56	10	17	32	68	24	Dahme-Spreewald
4	2	6	1	–	–	1	–	Elbe-Elster
23	49	13	14	14	42	69	21	Havelland
23	104	40	18	40	39	71	83	Märkisch-Oderland
21	60	38	6	25	27	93	53	Oberhavel
23	13	16	14	18	24	33	8	Oberspreewald-Lausitz
47	226	112	14	55	124	173	210	Oder-Spree
11	17	10	1	4	9	20	8	Ostprignitz-Ruppin
3	2	4	–	–	13	4	3	Potsdam-Mittelmark
9	12	13	11	10	11	52	8	Prignitz
42	42	47	9	31	69	109	67	Spree-Neiße
11	30	23	–	13	27	96	30	Teltow-Fläming
11	68	30	2	10	26	66	23	Uckermark
318	970	560	126	322	627	1 225	669	Land Brandenburg

11 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der		
			Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teil- stationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
Brandenburg an der Havel.....	165	165	4	–	40
Cottbus.....	327	343	21	4	105
Frankfurt (Oder).....	67	67	10	–	23
Potsdam.....	347	350	108	2	74
Barnim.....	797	800	2	–	50
Dahme-Spreewald.....	376	378	46	–	72
Elbe-Elster.....	19	19	–	1	10
Havelland.....	310	312	19	2	108
Märkisch-Oderland.....	498	504	74	2	113
Oberhavel.....	452	458	86	1	103
Oberspreewald-Lausitz.....	182	183	15	1	40
Oder-Spree.....	1 237	1 242	76	8	133
Ostprignitz-Ruppin.....	110	110	17	1	31
Potsdam-Mittelmark.....	60	60	2	–	18
Prignitz.....	157	157	12	–	15
Spree-Neiße.....	560	568	174	2	148
Teltow-Fläming.....	294	296	34	2	51
Uckermark.....	300	300	71	2	57
Land Brandenburg	6 258	6 312	771	28	1 191

¹ Einschließlich Mehrfachnennungen.

Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens				Kreisfreie Stadt Landkreis
familiener- setzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorge- nannten Leis- tungen wurden in Anspruch genommen	
1	–	8	112	Brandenburg an der Havel
16	14	2	181	Cottbus
–	–	5	29	Frankfurt (Oder)
8	1	–	157	Potsdam
16	–	15	717	Barnim
6	2	2	250	Dahme-Spreewald
2	–	5	1	Elbe-Elster
10	–	3	170	Havelland
18	6	3	288	Märkisch-Oderland
12	–	11	245	Oberhavel
11	2	11	103	Oberspreewald-Lausitz
29	4	19	973	Oder-Spree
–	–	4	57	Ostprignitz-Ruppin
1	1	1	37	Potsdam-Mittelmark
4	–	7	119	Prignitz
10	1	6	227	Spree-Neiße
12	2	6	189	Teltow-Fläming
–	1	1	168	Uckermark
156	34	109	4 023	Land Brandenburg

12 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach der Art der neu eingerichteten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹	Davon nach der Art				
			Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teil- stationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)	familiener- setzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)
Brandenburg an der Havel	165	118	6	2	1	40	12
Cottbus.....	327	249	19	4	13	58	22
Frankfurt (Oder).....	67	60	6	–	–	15	5
Potsdam.....	347	231	44	3	3	54	9
Barnim.....	797	590	138	1	111	114	11
Dahme-Spreewald.....	376	255	81	–	6	57	9
Elbe-Elster.....	19	23	–	–	–	3	9
Havelland.....	310	205	24	3	12	34	19
Märkisch-Oderland.....	498	288	28	5	3	101	34
Oberhavel.....	452	372	62	3	7	87	27
Oberspreewald-Lausitz.....	182	143	9	3	3	32	12
Oder-Spree.....	1 237	536	89	3	5	111	60
Ostprignitz-Ruppin.....	110	81	5	–	4	37	9
Potsdam-Mittelmark.....	60	42	1	–	–	26	4
Prignitz.....	157	83	12	–	6	8	2
Spree-Neiße.....	560	416	44	–	20	95	28
Teltow-Fläming.....	294	209	40	–	7	58	6
Uckermark.....	300	253	84	11	2	34	7
Land Brandenburg	6 258	4 154	692	38	203	964	285

¹ Einschließlich Mehrfachnennungen.

der neu eingerichteten Hilfe						Anrufung des Familien- gerichts	Kreisfreie Stadt Landkreis
Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingerichtete/ geplante Hilfe		
–	19	1	21	9	7	15	Brandenburg an der Havel
1	10	6	82	16	18	23	Cottbus
–	10	1	20	1	2	15	Frankfurt (Oder)
–	4	2	67	11	34	29	Potsdam
–	15	2	62	117	19	12	Barnim
–	15	4	54	11	18	43	Dahme-Spreewald
–	2	–	6	3	–	6	Elbe-Elster
2	6	2	59	15	29	14	Havelland
1	27	5	64	2	18	13	Märkisch-Oderland
2	52	1	68	11	52	36	Oberhavel
1	13	4	29	15	22	13	Oberspreewald-Lausitz
1	91	–	73	34	69	14	Oder-Spree
–	3	4	15	1	3	14	Ostprignitz-Ruppin
–	–	–	6	2	3	10	Potsdam-Mittelmark
–	13	1	22	14	5	2	Prignitz
1	22	1	117	15	73	43	Spree-Neiße
5	6	4	16	23	44	27	Teltow-Fläming
–	18	2	78	2	15	16	Uckermark
14	326	40	859	302	431	345	Land Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13C
Tel. 0331 8173 - 1165
Fax 0331 8173 - 1911
Jugendhilfe-BB@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:
• Jugendhilfe in Berlin
Gefährdungseinschätzungen
nach § 8a SGB VIII
K V 10 - j / 14